



Naturland - mehr als Bio!

Naturland Erzeuger

Mit seinen über 49.000 Erzeugern weltweit – Bauern, Gärtner, Winzer und Imker, Forst- und Aquakulturbetriebe – ist Naturland einer der größten Verbände des Ökologischen Landbaus. In **Bayern** wirtschaften derzeit mehr als **1.301 Naturland Bauern auf mehr als 46.000 Hektar** nach den strengen Naturland Richtlinien. Naturland Bauern halten ihre Tiere artgerecht, füttern sie ökologisch, schützen Boden und Natur durch angepasste Fruchtfolgen und Bewirtschaftungsverfahren. Sie verzichten auf Gentechnik, chemisch-synthetische Pestizide, Tiermehl und Futtermittelantibiotika. An die Richtlinien muss sich jeder Partner halten – vom Bauern bis zum Verarbeiter. Naturland Betriebe wirtschaften transparent und stehen gerne Rede und Antwort.

Genuss mit Öko-Zertifikat ...

Naturland zertifiziert Öko-Lebensmittel. Das ist Genuss mit Öko-Zertifikat – und die ökologische Erzeugung schützt die Umwelt. Zehntausende von Naturland Partnern weltweit – vom Bauern bis zum Kindernahrungshersteller – werden von unabhängigen, staatlich zugelassenen Kontrollstellen regelmäßig kontrolliert und von Naturland betreut und zertifiziert.

...auf hohem Niveau

Natürlich erfüllen alle Naturland Erzeuger die gesetzlichen Ansprüche der EU-Bio-Verordnung, die global dazu berechtigen, das staatliche deutsche Bio-Siegel zu verwenden. Aber Naturland ist mehr: Das Naturland Zeichen bekommt nur, wer die höheren Anforderungen der Naturland Richtlinien erfüllt. Zum Beispiel fordert Naturland die Umstellung des gesamten Betriebes und die Einhaltung der Sozialrichtlinien.

Faire Partnerschaften

Ökologischer Anbau und Fairer Handel gehören nach Ansicht von Naturland zusammen. Nur mit fairen Partnerschaften für Öko-Bauern kann der ökologische Anbau die Existenz von Familien in Deutschland und in den Ländern des Südens sichern. Die sechs Naturland Fair Kriterien beschreiben die wichtigsten Eckpunkte einer fairen Partnerschaft:

- Soziale Verantwortung in allen Bereichen
- Langfristig sicheres Einkommen durch langfristige Handelsbeziehungen

- Faire Erzeugerpreise zur Deckung der Produktionskosten und zur Sicherung der Existenz
- Regionaler Rohstoffbezug
- Qualitätssicherung wird zwischen Abnehmer und Erzeuger der landwirtschaftlichen Erzeugnisse partnerschaftlich aufeinander abgestimmt
- Der Händler/Verarbeiter unterstützt Projekte, die auf Förderung der Bindungen und Beziehungen ausgerichtet sind

bio-mit-gesicht.de

Verbraucher schätzen die Besonderheiten der ökologischen Produkte und im besonderen Maße deren Individualität, eben Bio-Produkte "mit Gesicht". Mit Hilfe eines web-basierten Rückverfolgbarkeitssystems stellt Naturland e.V., zusammen mit Partnern aus Forschung und Handel diese Transparenz über verschiedenste Vermarktungswege allen Kunden zur Verfügung, um den „Mehrwert“ unserer Öko-Produkte zu kommunizieren. Der Konsument soll auch im Handel erfahren können, wie und vom wem beispielsweise die gekaufte Kartoffel angebaut und verarbeitet wurde. Bio mit Gesicht ist eine Qualitätsinitiative von Feneberg, FiBL Deutschland, Ökoinform, tegut... Naturland und der Marktgemeinschaft der Naturland Betriebe.

Ökologische Aquakultur

Die kontrollierte Nachzucht von Fischen und anderen Wassertieren wird weltweit immer wichtiger. Naturland hat als erster deutscher Anbauverband Richtlinien für Öko-Aquakultur erarbeitet, die in der EU-Bio-Verordnung bisher fehlen. Die Naturland Richtlinien für Karpfen, Lachse und Forellen wie auch für Muscheln und Shrimps sind wegweisend für die ökologische Aquakultur.

Ökologische Waldnutzung

Gemeinsam mit den Umweltverbänden BUND, Greenpeace und Robin Wood hat Naturland Richtlinien zur ökologischen Waldnutzung entwickelt. Ziel ist es, Eingriffe in das Ökosystem Wald zu reduzieren und der Natur wieder mehr Raum zu lassen. Angestrebt wird ein naturnaher Waldaufbau aus heimischen Baumarten.

**Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V. , Kleinhaderner Weg 1,
82166 Gräfelfing**

Tel.: 089/ 89 80 82 0, Fax: 089/ 89 80 82 90, naturland@naturland.de, www.naturland.de